

Ein bewegendes Bild: inhaftierte Jugendliche in Sierra Leone

Bruneck - Schüler engagieren sich

Hilfe für Sierra Leone

reetown, Sierra Leone: Kinder, deren einzige Schuld oft darin besteht, keine Familie zu haben und allein auf der Straße zu stehen, werden in einem Zentralgefängnis unter unmenschlichen Bedingungen festgehalten, weggesperrt, weil sie im Weg sind.

Diesen "Knastkindern" leistet der Salesianerbruder Lothar Wagner materielle und psychologische Hilfe. Er berichtet: "Der Gestank ist unglaublich, es gibt keine Toiletten, in der Trockenzeit auch kein Wasser. Die Zellen sind so eng, dass die Häftlinge abwechselnd schlafen müssen, weil der Platz auf dem Boden nicht ausreicht. Es gibt keine Matratzen, keine Möbel, keine Decken. Es gibt nur Dreck, Exkremente und Gitter." Derzeit schleppen seine Mitarbeiter täglich hunderte Liter Wasser ins Gefängnis, um wenigstens den Durst der Menschen zu stillen. Um diese unvorstellbare Not zu lindern, muss ein Brunnen gebaut werden. Wagner bittet dringend um Hilfe aus Europa, denn Bohrung, Verlegen der Leitungen, Kläranlage, Toiletten und Duschen werden rund 36.000 Euro kosten.

Betroffen von seinem Aufruf hat das Sozialwissenschaftli-

gymnasium in Bruneck auf Initiative des Religionslehrers Karl H. Brunner eine Hilfskampagne gestartet: Nach einer umfassenden Information der Schüler durch Lothar Wagner persönlich findet am Abend des 6. Juni in der Schule eine Wohltätigkeitsveranstaltung mit einem vielfältigen Informations- und Unterhaltungsprogramm statt, wo Menschen aus Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft mithelfen, diese Not tatkräftig zu lindern. Eine Klasse hat eine Online-Petition zur Verbesserung der Zustände vorbereitet, andere sammeln Tombola-Preise oder besuchen die Sonntagsgottesdienste und bitten die Menschen in ihren Pfarrgemeinden um Unterstützung, um nur einige der engagierten Initiativen der jungen Leute zu nennen.

"Wir bitten Sie alle in ganz Südtirol, sich wie wir von der Not dieser Kinder und Jugendlichen anrühren zu lassen," formuliert die Schülerin Lea Rigo ihr Anliegen und freut sich darüber, dass auch Bischof Ivo diese Aktion unterstützt. Spenden können auf das Konto des Sozialen Netzwerks Südtirol (IBAN: IT42 1060 4511 6080 0000 5001 504, Kennwort "Brunnen für Sierra Leone")